

Irina Vardeli, Klavier

Irina Vardeli wurde 1973 in Tbilisi in einer Musikerfamilie geboren. Dass sie heute Pianistin ist, verdankt sie ganz besonders ihrer Lehrerin am Musikgymnasium Tbilisi, Natela Mchedlishvili.

1996 hat sich Irina Vardeli in der Schweiz niedergelassen. An der Musikakademie Basel, wo sie ihr Lehr- und Konzertdiplom erwarb, studierte sie zunächst in der Klavierklasse von Jürg Wyttenbach und Kammermusik bei Gérard Wyss. Das Solistendiplom absolvierte sie an der Musikhochschule Luzern in der Klasse vom Ivan Klansky. Meisterkurse besuchte sie bei Rudolf Buchbinder, Konstantin Scherbakov, Werner Bärtschi, Rudolf Kehrer und Maurizio Pollini.

Irina Vardeli war Preisträgerin beim Pembaur-Wettbewerb in Bern. 2002 gewann sie den Orpheus-Preis in Zürich als Liedbegleiterin und 2006 wurde sie Preisträgerin des Mozart-Preises Luzern.

Irina Vardeli hat bei verschiedenen internationalen Festivals mitgemacht, wie «Young Artists in Concert» in Davos, dem Lucerne Festival oder dem Chopin-Festival in Marienbad (CZ).

Solistin war sie mit verschiedenen heimischen und internationalen Orchestern, darunter mit dem Luzerner Sinfonieorchester oder dem Westböhmischen Symphonieorchester. Zudem ist sie gefragte Kammermusikerin und Liedbegleiterin.

Irina Vardeli unterrichtet Klavier an der Kantonsschule Zürcher Oberland. Sie spielt regelmässig Benefizkonzerte für die Verbesserung der Lebensbedingungen der georgischen Kinder.

Sie lebt mit ihrer Familie in Zürich.

www.irinavardeli.ch